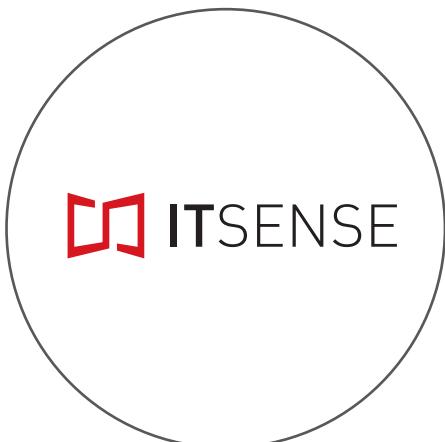


IAM für die nächste Generation



Kundenreferenz

ITSENSE

Unternehmen

Branche: Software Hersteller,
Dienstleister

Standort: Aarau

Gegründet: 2003

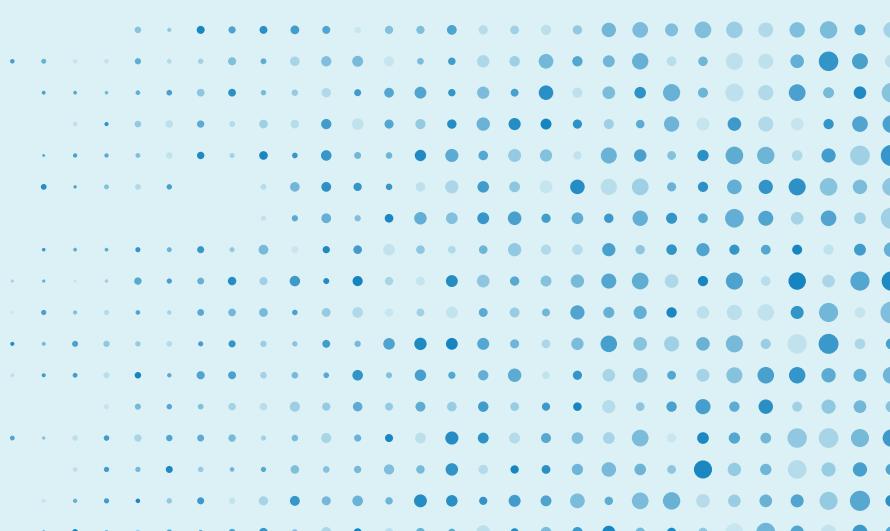
Mitarbeiter: >50

ITSENSE ist der Schweizer Spezialist für Identity- und Access-Management (IAM) mit Hauptsitz in Aarau. Das Unternehmen entwickelt und betreibt moderne, skalierbare Lösungen für die sichere Verwaltung digitaler Identitäten – geprägt von Präzision, Verlässlichkeit und Innovationskraft.

Mit der **CoreOne Identity Plattform** bietet ITSENSE eine modulare IDaaS-Lösung, die Customer IAM-, Enterprise IAM- und E-Government-Szenarien nahtlos unterstützt. Der Betrieb in der Schweiz gewährleistet dabei digitale Souveränität, höchste Sicherheit und konsequenter Datenschutz.

So verbindet ITSENSE Schweizer Qualität und Innovationsgeist mit langjähriger Expertise im internationalen IAM-Markt.

COREONE SUITE



Stillstand ist keine Option

Die **CoreOne Suite** wurde als modulare, leistungsfähige und skalierbare Architektur entwickelt und bietet Kunden eine stabile, effiziente IAM-Lösung. Doch für **ITSENSE** bedeutet Erfolg keinen Stillstand. Mit der Mission, „einfache, effiziente und skalierbare IAM-Lösungen für den internationalen Markt“ zu schaffen, ist klar: Der nächste grosse Schritt steht bevor.

In enger Zusammenarbeit mit **AWS Schweiz** und **copebit** schlägt ITSENSE ein neues Kapitel auf – eine technologische wie auch kulturelle Weiterentwicklung, die den Weg in die Zukunft weist.

- **Kundenzentrierung:** Ausbau der Funktionalitäten bei gleichzeitiger Sicherstellung höchster Sicherheitsstandards und konsequenterem Datenschutz. Ergänzend werden schnellere Entwicklungszyklen, adaptive Software mit hoher Performance sowie eine umfassende Testabdeckung bei jedem neuen CoreOne Release angestrebt.
- **Skalierbarkeit:** Durch den Einsatz von Kubernetes soll die Entwicklung optimiert, die Auslieferung effizienter gestaltet und der Betrieb robuster, schneller und sicherer gemacht werden.
- **Multi-Tenant-Fähigkeit:** ITSENSE setzt auf eine hochgradig effiziente Tenant-Architektur, die es ermöglicht, mehrere unabhängige Organisationen parallel auf einer gemeinsamen CoreOne Instanz zu betreiben. Damit werden Ressourcen optimal genutzt und Betriebskosten gesenkt, ohne Abstriche bei Sicherheit, Datenschutz oder Effizienz. Gleichzeitig unterstützt die Plattform auch Dedicated-Tenant-Setups, die besonders für sicherheitskritische oder hochregulierte Anwendungsfälle eine exklusive CoreOne Instanz bereitstellen.

„Wir investieren heute bewusst in die Weiterentwicklung unserer Plattform, um künftig Ressourcen effizienter einsetzen zu können. Der Schweizer Standort verpflichtet uns zu höchster Qualität und Innovationskraft – nur so kann sich Schweizer Software im internationalen Wettbewerb nachhaltig behaupten.“



Silvan Grüter
CTO ITSENSE

Der technische Quantensprung

ITSENSE baut seine technologische Basis konsequent weiter aus. Aus bewährter Substanz entsteht eine Plattform, die flexibler, skalierbarer und noch präziser auf individuelle Kundenbedürfnisse eingeht. Die Schweizer IAM-Lösungen, die On-Premises wie auch als SaaS im Einsatz sind, entwickeln sich so zu einem noch agileren Fundament für die digitale Zukunft.

Das Herzstück dieses Wandels ist ein umfassendes **Replatforming**: Die bisherige Architektur wurde in eigenständige Microservices transformiert und in die AWS-Cloud migriert – primär in die Region Zürich. Dort läuft die neue Plattform auf Kubernetes und bildet eine moderne Grundlage, die offen, skalierbar und auf zukünftige Anforderungen ausgerichtet ist.

Im Zentrum steht ein **Kubernetes-basierter Workload gehostet auf Amazon EKS**, ergänzt durch OpenSearch für Suche und Analyse, ElastiCache ValKey mit Redis Kompatibilität für performantes Caching sowie Amazon MQ mit RabbitMQ Engine für zuverlässiges Messaging. Anwendungen werden als Docker-Container entwickelt und mit Helm-Charts parametrisiert. Die Bereitstellung erfolgt vollständig automatisiert nach DevSecOps- und GitOps-Prinzipien mit Flux.

Die gesamte Infrastruktur wird über **Infrastructure as Code** gesteuert: AWS-Ressourcen mit OpenTofu/Terraform, Kubernetes-Manifeste mit Helm und die Verwaltung von Code und Konfiguration mit GitHub. Der CI/CD-Prozess verbindet GitHub für Build, Test und Image-Management (AWS Elastic Container Registry) mit Flux für Deployments, gesteuert über eine erweiterte GitHub-Branching-Strategie.

Day-2 Operations

Die Architektur von ITSENSE ist so gestaltet, dass sie den gesamten Lebenszyklus von Software begleitet – von der Entwicklung bis zum stabilen Betrieb. Besonders in den Day-2 Operations zeigt sich die Stärke des neuen Ansatzes: Prozesse sind automatisiert, Services greifen ineinander und sorgen dafür, dass Stabilität, Sicherheit und Compliance jederzeit gewährleistet sind. Damit entsteht ein durchgängiges Sicherheitsmodell, das präventive Schutzmechanismen, kontinuierliches Monitoring und Compliance-Kontrollen vereint und gleichzeitig flexibel skaliert.

- **AWS Backup** für zuverlässige Datensicherung und Disaster Recovery
- **Amazon CloudWatch** für Monitoring, Logging und Alerting für Transparenz im Betrieb
- **Amazon GuardDuty & AWS Config** für kontinuierliche Bedrohungserkennung und Compliance-Überwachung
- **AWS WAF & Shield** für Schutz vor Web-Angriffen und DDoS-Attacken
- **AWS Security Hub** für zentrale Übersicht über Sicherheits- und Compliance-Status
- **AWS KMS & Secrets Manager** für sichere Verwaltung von Schlüsseln und Secrets

So entsteht ein durchgängiges Modell, das Build, Test, Deployment und Betrieb nahtlos verbindet. Hoch automatisiert und ausgerichtet auf Innovation, Geschwindigkeit und Wettbewerbsfähigkeit.

Kulturwandel als Erfolgsfaktor

Ein Projekt dieser Größenordnung bedeutet weit mehr als nur technologische Veränderungen – es ist auch ein **Kulturwandel**. Das Team von ITSENSE musste sich auf neue Technologien und Prozesse einstellen, neue Fähigkeiten aufbauen und gleichzeitig bewährtes Wissen loslassen. Besonders in der Zusammenarbeit mit einem externen Partner wie copebit war es entscheidend, den lückenlosen **Wissenstransfer** sicherzustellen. ITSENSE trägt die Verantwortung für den Betrieb und die Sicherheit der Plattform und wollte diese stets in voller Kontrolle behalten.

Die Balance zwischen der **grossen Verantwortung für einen stabilen Betrieb, der konsequenten Ausrichtung an den Kundenbedürfnissen** und der Begeisterung für neue Technologien war ein zentraler Erfolgsfaktor. Darüber hinaus musste die Architektur detailliert auf die Kompatibilität aller Schnittstellen, angrenzender Systeme und ein leistungsfähiges **Monitoring** abgestimmt werden, um eine zukunftssichere und zuverlässige Plattform zu gewährleisten.

„Wir setzen immer einen grossen Fokus auf einen schnellen und kundennahen Wissenstransfer. Gemeinsam mit den Teams bauen wir neues Wissen auf und aus und legen Wert darauf, dass Lösungen zum Umfeld, zur Kultur und zu den Bedürfnissen der Kunden passen. Nicht alles, was heute technisch möglich ist, macht bei jedem Projekt Sinn.“



Roman Frei
Product Owner, copebit AG

Startschuss für die CoreOne Identity Plattform der Zukunft

Der erfolgreiche Projektstart war nur möglich durch das perfekte Zusammenspiel aus Vision, Expertise und Partnerschaft. AWS Schweiz stellte nicht nur technische Ressourcen und grosszügige Fördermittel über das AWS Migration Acceleration Program (MAP) bereit, sondern begleitete den Weg mit wertvoller Guidance und Best Practices. Gleichzeitig brachte copebit ein tiefes Verständnis für die Vision von ITSENSE ein und legte damit die entscheidende Basis: den reibungslosen Wissenstransfer, die Cloud-Kompetenz und die Fähigkeit, die Transformation hin zu einer skalierbaren, modernen und mandantenfähigen Plattform erfolgreich umzusetzen.

Zukunft sichern durch Innovation und Zusammenarbeit

Die Reise von ITSENSE hat gerade erst begonnen. Mit dem klaren Fokus, international Massstäbe zu setzen und gleichzeitig Effizienz in Entwicklung, Delivery und Sicherheit immer weiter voranzutreiben, geht der Blick mutig nach vorn.

Ein zentrales Element und zusätzliche Initiative von ITSENSE für diese Weiterentwicklung ist der IAM-Circle – eine exklusive Community aus Kunden, Partnern und Branchenexperten. Hier werden technische Visionen diskutiert, Feedback aus erster Hand gesammelt und Innovationen gezielt, kundenfokussiert aus der Schweiz vorangetrieben. Der

IAM-Circle macht ITSENSE nicht nur zum Anbieter, sondern zum Gestalter der IAM-Zukunft.

Ein weiterer Erfolgsfaktor bleibt die enge Zusammenarbeit mit copebit. Als Partner für Umsetzung, Wissenstransfer und Automatisierung trägt copebit entscheidend dazu bei, dass Qualität, Geschwindigkeit und Stabilität auch in Zukunft gewährleistet sind. Gemeinsam schaffen ITSENSE, copebit und AWS ein Fundament, das weit über Technologie hinausgeht: ein Modell für kontinuierliche Innovation und nachhaltigen Erfolg.

„Mit copebit und AWS heben wir Effizienz, Sicherheit und Technologie auf ein neues Level und setzen so unsere Mission um: einfache, effiziente und skalierbare IAM-Lösungen für den internationalen Markt.“



Marc Burkhard
CEO ITSENSE

Über copebit AG

copebit AG ist ein innovatives und dynamisches Schweizer IT-Unternehmen, fokussiert auf Cloud Consulting und Engineering. Neben dem Anspruch, stets das aktuellste Cloud Portfolio zu beherrschen, bietet copebit AG auch Projektmanagement von „klassisch“ bis in die vielfältige Welt „agiler Methoden“ an. Ergebnisse und eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kunden stehen im Vordergrund. Bewusst setzt copebit auf nachhaltige Werte wie Transparenz, Partnerschaft und Langfristigkeit – für einen sinnstiftenden Arbeitsalltag.



Ihr Ansprechpartner:

Roman Frei
roman.frei@copebit.ch
+41 43 505 12 25

copebit AG
Birmensdorferstrasse 67
8004 Zürich
www.copebit.ch

